

27 – 28 08 2026

29. DEUTSCHSPRACHIG-EUROPÄISCHES SEMINAR (deso)

ONKOLOGIEPFLEGE – KOMPETENZ UND PASSION

UNIVERSITÄT ST. GALLEN

PROGRAMM 2026

Donnerstagvormittag, 27.08.2026

09:00 Uhr – Begrüssung: **Agnes Glaus, St.Gallen (CH) / Elke Lona Wimmer, Zürich (CH)**

09.15 – 10.30 Plenumsvorträge

Onkologische Pflege und Medizin im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen

09.15

Longevity - Hoffnung auf ein längeres, gesundes und aktives Leben. Wie relevant ist das Thema in der Krebsprävention?

Heike Bischoff-Ferrari, Basel (CH)

09.50

Aber die Hoffnung bleibt. Futilität – Sprechen über Wirkungs- und Aussichtslosigkeit in der Krebstherapie

Friedemann Honecker, St.Gallen (CH)

10.30 – 11.00 Pause

11:00 – 12:30 Plenumsvorträge

Hot Topics für die onkologische Praxis / Supportive Care

11.00

Körperliche Bewegung zur Verhütung der Neurotoxizität durch die antitumorale Therapie

Fiona Streckmann, Basel (CH) (intern: virtuell)

11.30

Hautreaktionen während und nach einer antitumoralen Therapie

Rebekka Mendez Lopez, St.Gallen (CH)

12.00

Optionen bei Körperbildveränderungen: kreative, medizinische Tätowierung als Möglichkeit für onkologische Patientinnen

Lisa Smith, Iphofen (DE)

12.30-13:45 Mittagessen

Donnerstagnachmittag, 27.08.2026

13:45 – 15:30 Plenumsvorträge

Hot Topics für die onkologische Praxis / Supportive Care & Lebensqualität

13.45

Zukunft gestalten in der Onkologie: zunehmende subkutane Antitumorthérapien und die Rolle der Pflege

Jasmine Zuberbühler, St.Gallen (CH)

14.20

Pflegerisches Handeln im Immuntherapie-Zeitalter: Allergische Reaktion und Zytokin-Freisetzungssyndrom sicher erkennen und kompetent behandeln

Daniel Kisielewski, Freiburg (DE)

14:55

Geschmacksveränderungen bei onkologischen Patienten. Update zur Rolle der Pflegenden bei einer unsichtbaren Nebenwirkung

Anke Jähnke, Stuttgart (DE)

15.30 – 16.00 Pause

16:00 – 17:30 Plenumsvorträge

Psychoonkologie – Teil der Onkologiepflege

16:00

Umgang mit ethisch-moralischem Distress im Praxisalltag. Warum der Erhalt von Idealismus auch eine Führungsaufgabe ist

Isabelle Steeb, Bern (CH)

16.40

Gesundbleiben in Zeiten knapper Ressourcen – Anregungen aus psychotherapeutischer Sicht

Anette Brechtli, Speyer (DE)

Plenums-Diskussion nach jedem Referat

17.30 Ende des 1. Seminartages

18.00 Nachtessen für Teilnehmende (*fakultativ, mit Anmeldung*)

Restaurant:

Restaurant Scheitlinsbüchel

Scheitlinsbüchelweg 10

9011 St.Gallen

<http://www.scheitlinsbuechel.ch>

Freitagvormittag, 28.08.2026

09.00 – 10.15 Workshops

Workshop 1 – Raum

Dermatoxizität unter «modernen» Onkologika - up to date und konkret.
Sorgfältig vorbeugen, systematisch erkennen und evidenzbasiert behandeln
Cornelia Kern Fürer, Grabs (CH)

Workshop 2 – Raum

Praktische Anwendung von Künstlicher Intelligenz im onkologischen Pflegealltag. KI als Beschleuniger für evidenzbasierte Pflege?
Elke Lona Wimmer, Zürich (CH) & Julia Amann, Zürich, (CH)

Workshop 3 – Raum

Gezielte Beratung bei modernen Antikörpertherapien – sinnvolle Breite und Tiefe?
Harald Titzer, Wien (AT)

Workshop 4 – Raum

Psychosoziale Unterstützung in der alltäglichen onkologischen Praxis: Welches sind die Aufgaben und wo sind die Grenzen der Pflegenden?
Sabine Kaufmann-Schopfer, Bern (CH)

Workshop 5 – Raum

Stark im Stress: Mind-Body-Medicine als Ressource – auch für Pflegenden
Anja Kröner, Glarus (CH)

Workshop 6 – Raum

Körperliche Bewegung für onkologische Patientinnen und Patienten in der Therapiephase. Anleitung und Inspiration für Pflegenden
Martina Schmocker, Zürich, (CH)

Workshop 7 – Raum

Chronische Schmerzen in der Onkologie: Herausforderungen, Prinzipien und Praxisbeispiele
Sibylle Chettata, Basel (CH)

Workshop 8 – Raum

Im Ernstfall bereit - Pflegeexpertise in onkologischen Notfall-Situationen
Matthias Hellberg-Nägele, St.Gallen (CH)

10:15 – 10:45 Pause

10:45 – 12: 00 **Wiederholung Workshops 1 – 8**

12:00 – 13:15 Mittagessen

Freitagnachmittag, 28.08.2026

13:15 – 14:30 Plenumsvorträge

Entwicklungen in der Pflege, Advocacy

13.15

Angehörige als bezahlte Pflegende: ein Mehrwert für wen?

Interview Agnes Glaus, St.Gallen (CH) mit Barbara Hagmann, St.Gallen (CH), Pflegefachfrau Spitex-Organisation zusammen mit einer pflegenden Angehörigen

13.50

Strategien der Pflege im Umgang mit (un)realistischen Therapievorstellungen

Monica Fliedner, Bern (CH)

14.30 – 15.00 Pause

15:00 – 17:00 Plenumsvorträge

Pflege im Kontext von Medizin und Biologie

15.00

Möglichkeiten in der Therapie chronischer Schmerzen bei onkologischen Patienten. Ein Update zu neuen Medikamenten, Interventionen und Theorien

Luca Emmenegger, Baar (CH)

15.30

Multiresistente Keime. Aktuelle Auswirkungen auf antibiotische Prophylaxe und Therapie in der (Onko-) Hämatologie

Philipp Kohler, St.Gallen (CH)

16.00

mRNA Impfungen gegen Krebs -wo stehen wir heute?

Carole Bourquin, Bern (CH)

16:35-Schlussbouquet

16:45 Verabschiedung / Abschluss

Team Co-Leitung

Agnes Glaus, St.Gallen (CH) / Elke Lona Wimmer, Zürich (CH)